

**Dienstbekleidungsordnung
für die Angehörigen
der Rotkreuzgemeinschaften**

Teil B

**Ergänzende Regelung für den Bereich des
DRK-Landesverbandes Saarland e.V.**

Stand: 16.02.2014

Überarbeitung im Rahmen der Novellierung der Dienstbekleidungsordnung für den DRK-Landesverband Saarland e.V. in der Klausurtagung des Landesausschusses der Bereitschaften am 16.02.2014 in Lambrecht.

Einleitung

Gemäß den derzeit gültigen Ordnungen für die jeweiligen Gemeinschaften tragen die Mitglieder der Rotkreuzgemeinschaften bei angeordneten Diensten in der Regel Dienst- bzw. Einsatzbekleidung. Grundlage für das Tragen von Dienst- und Einsatzbekleidung war die DRK-Dienstbekleidungsordnung in der von der Bundesversammlung am 19.06.1970 beschlossenen Fassung.

Das DRK-Präsidium und der DRK-Präsidialrat haben in ihren Sitzungen am 14.10.1993 Änderungen der Dienstbekleidung beschlossen und ein neues Dienstkostüm bzw. einen neuen Dienstanzug eingeführt. In seinen Sitzungen vom 14./15.04.1999 und 04./05.10.2001 hat der DRK-Präsidialrat dem Entwurf zur neuen DRK-Einsatzbekleidung zugestimmt und gemäß § 19 Absatz 3 der Satzung des Deutschen Roten Kreuzes die Beschaffungsrichtlinien als verbindliche und einheitliche Vorgaben festgelegt.

Mit Beschluss des Bundesausschusses der Bereitschaften am 15.10.2011 wurde eine Neufassung mit Änderungen in der Bekleidung der bislang bestehenden Dienstbekleidungsordnung erarbeitet und in 2012 durch den Bundesausschuss beschlossen.

Nach bestehenden satzungs- und dienstordnungsrechtlichen Regelungen können auf Landesebene eigene ergänzende Vorgaben zur bestehenden Dienstbekleidungsordnung jederzeit getroffen werden.

Hiervon unberührt bleiben eventuelle zukünftige Neuregelungen der Dienstbekleidungsordnung auf Bundesebene.

Die hier vorliegenden Regelungen zur Dienst- und Einsatzbekleidung basieren auf den Bestimmungen der aktuellen DRK-Dienstbekleidungsordnung und legen die im Zuständigkeitsbereich des DRK-Landesverbandes Saarland zulässige Dienst- und Einsatzbekleidung verbindlich fest.

Grundsätzlich ist innerhalb einer Gruppierung darauf zu achten, dass ein einheitliches Erscheinungsbild gewahrt bleibt. Dies betrifft insbesondere das Tragen von verschieden farbigen Baseballkappen und T-Shirts/ Polo-Shirts.

Der Landesausschuss der Bereitschaften hat in seiner Sitzung vom 16.02.2014 die vorliegende ergänzende Regelung für das Deutsche Rote Kreuz Landesverband Saarland e.V. beschlossen.

Hannelore Reuter

Landesbereitschaftsleiterin

Hans-Joachim Adams

Landesbereitschaftsleiter

1. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 19.06.1980
2. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 14.12.1984
3. Änderung durch Präsidium am 13.03.1986 und Präsidialrat am 18.04.1986
4. Änderung durch Präsidium am 05.09.1991 und Präsidialrat
5. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 14.10.1993
6. Änderung durch Präsidium am 11.03.1999 und Präsidialrat am 14./15.04.1999
7. Änderung durch Präsidium am 24.04.2001 und Präsidialrat am 04./05.10.2001
8. Änderung durch Präsidium am 19.09.2002 und Präsidialrat am 09./10.10.2002
9. Änderung durch Präsidium am 28.06.2007 und Präsidialrat am 23./24.08.2007
10. Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 29.11.2012
11. Genehmigung durch die Bundesversammlung am 30.11.2012

Allgemeine Bestimmungen

Die "Dienstbekleidungsordnung für die Mitglieder der Rotkreuz-Gemeinschaften" (außer Jugendrotkreuz) mit den ergänzenden Regelungen des Landesverbandes Saarland e. V. gestattet eine vielfältige Kombination unterschiedlicher Bekleidungsstücke. Die Leitungs- und Führungskräfte sind daher gehalten, hiermit verantwortungsvoll umzugehen.

Vorrangig ist durch Auswahl geeigneter Bekleidung und persönlicher Schutzausrüstung jederzeit die Sicherheit aller Mitglieder der Rotkreuz-Gemeinschaften und ihrer Einsatzformationen zu gewährleisten. Das haben, auf der Grundlage des jeweiligen Ergebnisses der Gefährdungsbeurteilung für alle Dienste und Einsätze, die Leitungs- und Führungskräfte sicherzustellen und zu kontrollieren.

Grundsätzlich muss ein einheitliches DRK-Erscheinungsbild in den Rotkreuz-Gemeinschaften und ihren Einsatzformationen gewahrt bleiben.

Firmenaufschriften sowie Werbung jeglicher Art sind nicht zulässig.

Der Landesausschuss der Bereitschaften hat in seiner Sitzung am 16.02.2014 in Lambrecht die Ordnung für Dienst- und Einsatzbekleidung der Bereitschaften im DRK-Landesverband Saarland e.V. beschlossen.

Die bisherigen Regelungen verlieren mit Einführung dieser Ordnung ihre Gültigkeit.

Diese Ordnung tritt am Tage der Beschlussfassung in Kraft.

Ab diesem Tag dürfen im Rotkreuzdienst nur noch Bekleidungsartikel getragen werden, die dieser Ordnung entsprechen.

Neubeschaffungen müssen ab sofort den Festlegungen dieser Änderungen und Ergänzungen entsprechen.

Die nachstehenden **ergänzenden** Regelungen des Teils B haben Vorrang vor denen im Teil A.

Übergangsbestimmungen

Neubeschaffungen müssen ab Inkrafttreten der Änderung der Dienstbekleidungsordnung den Festlegungen dieser Ordnung entsprechen. Auf der Grundlage bisheriger Beschlüsse beschaffte Bekleidung kann, soweit keine anderen Regelungen getroffen werden, bis zu einer Neubeschaffung weiter getragen werden.

Bekleidung, die weder dieser noch der bisherigen Fassung des Bundes vom 23./24.08.2007 der Dienstbekleidungsordnung entspricht, darf nicht mehr getragen werden und ist unverzüglich auszusondern.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Allgemeine Bestimmungen	3
Übergangsbestimmungen	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
B1. Allgemeine Dienstkleidung des DRK-Landesverbandes Saarland e.V.....	6
B1.1 Allgemeine Dienstkleidung.....	6
B1.1.1 Dienstkostüm / -anzug	6
B1.1.2 Kopfbedeckung zum Dienstkostüm / -anzug	8
B1.1.3 Wetterschutzbekleidung zum Dienstkostüm / -anzug.....	8
B1.1.4 Schuhe	8
B1.2 Kennzeichen, Abzeichen, Namensschilder.....	9
B1.2.1 Rotkreuz-Logo	9
B1.2.2 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen.....	10
B1.2.3 Namensschilder.....	10
B1.2.4 Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung	10
B1.3 Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen.....	11
B1.4 Einsatzbekleidung.....	14
B1.4.1 Einsatzanzug.....	15
B1.4.2 Shirt, Hemd etc.....	16
B1.4.3 Windbreaker, Pullover	17
B1.4.4 Kopfbedeckungen	18
B1.4.5 Weitere persönliche Schutzausstattung	19
B1.4.5.1 Schutzhelm.....	19
B1.4.5.2 Schutzhandschuhe	19
B1.4.5.3 Sicherheitsschuh	19
B1.4.5.4 Gehörschutz	19
B1.4.5.5 Augen-/ Gesichtsschutz.....	20
B1.4.6 Warnweste	20
B1.4.7 Überwurf	20
B1.5 Sonderbekleidung	21
B1.5.1 Verpflegungsdienst	21
B1.5.2 Technik und Sicherheit.....	22
B1.5.3 Kradfahrer	22
B1.5.4 Rettungsdienst	23
B1.5.5 Pflegerische und ähnliche Tätigkeiten	23
B1.5.6 CBRN (E) / ABC-Dienst.....	23
B1.5.7 Sonstige Sonderbekleidung.....	23
B1.6 Kennzeichnungsabzeichen	24
B1.6.1 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen.....	24
B1.6.1.1 Leitungskräfte.....	24
B1.6.1.2 Leitungskräfte ehrenhalber.....	25
B1.6.1.3 Ärzte	25
B1.6.1.4 Führungskräfte von Einsatzformationen.....	25
B1.6.1.5 Qualifikation als Führungskraft von Einsatzformationen.....	26
B1.6.1.6 Helfer in Einsatzformationen	26
B1.6.1.7 Kennzeichnung Fachdienste/Fachberater.....	26
B1.6.2 Qualifikationsabzeichen	27
B1.6.2.1 Fachdienstabzeichen der Bereitschaften	27
B1.6.2.2 Fachkraftabzeichen Rettungsdienst.....	29
B1.6.2.3 Rückenschild Bereitschaften	31
B1.6.2.4 Rückenschild Rettungsdienst	31

B1.6.2.5 Dienstbroschen	31
B1.7 Namensstreifen Einsatzbekleidung.....	32
Anlage B2 „Überwurfweste/Weste“	33
1. Kennzeichnung	33
2. Anforderungen	35
2.1 Ausführung	35
2.2 Warn- und Reflexausstattung.....	35
2.3 Beschriftung.....	35
2.4 Größen.....	35
3. Verwendung	35
4. Hinweise	36
5. Inkrafttreten, Außerkrafttreten	36
Anlage B3 „Helmkennzeichnung“	37
Anlage B4 „Bezugsquellen“	38

B1. Allgemeine Dienstkleidung des DRK-Landesverbandes Saarland e.V.

B1.1 Allgemeine Dienstkleidung

Zur allgemeinen Dienstkleidung gehören

- Dienstkostüm / Dienstanzug
- ggf. Kopfbedeckung zum Dienstkostüm / -anzug
- ggf. Wetterschutzbekleidung
- Schuhe

B1.1.1 Dienstkostüm / -anzug

Dienstkostüm, bestehend aus


- Jacke
- Rock oder Hose
- Bluse
- ggf. Krawatte oder Tuch

oder

Dienstanzug, bestehend aus

- Sakko
- Hose
- Hemd
- Krawatte

B1.1.1 Dienstkostüm / -anzug

Jacke, Sakko	<ul style="list-style-type: none"> • einreihig • 1 Brusttasche, 2 Pattentaschen • <u>Farbe</u>: dunkelblau • <u>4 Knöpfe</u>: silber/gold nach Leitungsebene, blau für Einsatzformation, silber für Bereitschaftsebene, gold ab KV-Ebene, mit Rotkreuz-Prägung • Tunnel für Schulterklappen / Aufschiebeschlaufen 	
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Rundlogo, 8 cm Ø • <u>Platzierung</u>: auf beiden Ärmeln, in Höhe des oberen Drittels des Arms • <u>Ausführung</u>: s. Ziffer B1.2.1 a) 	
Namensschild:	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Platzierung</u>: rechte Brustseite • <u>Ausführung</u>: s. Ziffer B1.2.3 	
Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • optional • <u>Platzierung</u>: Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen • <u>Ausführung</u>: s. Ziffer B1.6.1 	
Rock	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: mittelgrau 	
Hose	<ul style="list-style-type: none"> • wahlweise klassischer Schnitt oder Jeans 	

Hemd / Bluse*	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: weiß • <u>Schnitt</u>: 1/1 oder 1/2 Arm • Tunnel für Schulterstücke
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Rundlogo, 8 cm Ø • <u>Platzierung</u>: auf beiden Ärmeln, in Höhe des oberen Drittels des Arms • <u>Ausführung</u>: s. Ziffer B1.2.1 a
Namensschild:	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Platzierung</u>: rechte Brustseite über Brusttasche • <u>Ausführung</u>: s. Ziffer B1.2.3
Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • optional • <u>Platzierung</u>: Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen • <u>Ausführung</u>: s. Ziffer B1.6.1

**Anmerkung: Das Tragen von Hemd / Bluse ½ Arm ist auch ohne Krawatte bei heißen Umgebungstemperaturen erlaubt.*

Business-Hemd / Business-Bluse	Nur für repräsentative Anlässe!
	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: weiß • <u>Schnitt</u>: 1/1 oder 1/2 Arm
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Kompaktlogo, gestickt • <u>Platzierung</u>: auf dem linken Kragen • <u>Ausführung</u>: s. Ziffer B1.2.1 f

Krawatte	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: rot mit Rot-Kreuz-Struktur nur bei Business-Hemd, Material: reine Seide • <u>Farbe</u>: dunkelblau mit roten und weißen Streifen, mit Rotkreuzzeichen oder Logo Bergwacht oder Wasserwacht, wahlweise mit gesticktem Landeswappen; das Tragen einer Krawattennadel mit Landeswappen ist erlaubt
-----------------	--

Halstuch	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Design</u>: weiß mit rotem Streifenmuster, Rotes Kreuz in allen 4 Ecken, • <u>Größe</u>: 90 x 90 cm
-----------------	---

B1.1.2 Kopfbedeckung zum Dienstkostüm / -anzug

Das Tragen der Kopfbedeckung ist nicht verpflichtend.

Schirmmütze	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: blau • <u>Mützenband</u>: blau (Einsatzformation), silber (Bereitschafts-Ebene) oder gold (KV-, LV oder BV-Ebene) • Rotkreuz-Abzeichen 	
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Metall-Abzeichen gem. Ziffer B1.2.1.d • Platzierung mittig auf Vorderseite 	

B1.1.3 Wetterschutzbekleidung zum Dienstkostüm / -anzug

Wetterschutzjacke (optional, ggf. aus Privatbestand)	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: Oberstoff dunkelblau • <u>Futterliner</u>: rot • <u>Schnitt</u>: halblange Jacke, wasserdichte Kapuze im Kragen • <u>Material</u>: Obermaterial: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle; hochwertiger, wasserdichter Futterliner; alle Nähte verschweißt • EN 343 Klasse 3/3 	
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Rundlogo, 8 cm Ø • <u>Platzierung</u>: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms • <u>Ausführung</u>: s. Ziffer B1.2.1 a • Tunnel für Schulterstücke 	

B1.1.4 Schuhe

Schuhe (optional aus Privatbestand)	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbton</u>: schwarz, zum Dienstkostüm/ -anzug passend • <u>Schnitt</u>: schlichte, trittsichere, geschlossene Halbschuhe
---	---

B1.2 Kennzeichen, Abzeichen, Namensschilder

B1.2.1 Rotkreuz-Logo

Abzeichen	Ausführung	Abbildung
a) Rundlogo 8 cm Ø	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Stoff</u>: gestickt oder Aufdruck • <u>Beschriftung</u>: Deutsches Rotes Kreuz, Kreuz rot (HKS 13), Paspel gold oder gelb, Schrift schwarz 	
b) Rundlogo 20 cm Ø	<ul style="list-style-type: none"> • retroreflektierendes Rundlogo, weiße Kreisfläche, • <u>Beschriftung</u>: Deutsches Rotes Kreuz, Farbe schwarz, Kreuz bestehend aus 5 gleichgroßen retroreflektierenden Quadraten, Farbe rot (annähernd HKS 13 bzw. RAL 3020) 	
c) Rundlogo	<ul style="list-style-type: none"> • Aufkleber • <u>Beschriftung</u>: Deutsches Rotes Kreuz, Kreuz rot (HKS 13), Schrift schwarz 	
d) Metallabzeichen 35 mm Ø	<ul style="list-style-type: none"> • Rotes Kreuz auf weißem Grund mit umlaufender silberner Metallkordel für Barett 	
e) Langlogo	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Stoff</u>: gestickt oder Aufdruck • Ausführung gemäß Erscheinungsbildhandbuch 	Deutsches Rotes Kreuz 
f) Kompaktlogo	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Stoff</u>: gestickt oder Aufdruck • Ausführung gemäß Erscheinungsbildhandbuch 	 Deutsches Rotes Kreuz

Können unterschiedliche Abzeichen getragen werden, ist die Einheitlichkeit innerhalb der Gruppe sicherzustellen.


B1.2.2 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen

Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen werden von den Angehörigen der Gemeinschaften und der Einsatzformationen getragen, die nach den Bestimmungen der Ordnung der jeweiligen Gemeinschaft für eine Dienststellung gewählt, bestätigt, ernannt bzw. für eine Funktion qualifiziert wurden. Das Tragen von Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ist nicht verpflichtend.

Ärzte/Ärztinnen, die eine Dienststellung als Leiter/In einer Gemeinschaft oder Führungskraft einer Einsatzformation einnehmen, tragen nur die entsprechenden Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen ohne Äskulapstab. Ärzte/Ärztinnen, die in einer Gemeinschaft oder Einsatzformation als Arzt eingesetzt sind, tragen nur den Äskulapstab.

Bei der Abwahl einer Leitungskraft, dem Widerruf der Bestätigung bzw. Ernennung von Führungskräften oder Fachberatern oder deren Abberufung, ist das Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen abzulegen.

B1.2.3 Namensschilder

Ausführung	Beschriftung	Abbildung
Ansteckschild aus Leichtmetall: matt silber, 80 x 20 mm, leicht gerundete Ecken	<ul style="list-style-type: none"> • Name (Buchstabenhöhe ca. 6 mm) • optional: Dienststellung, Funktion, Rotkreuz- Verband oder Geschäftsstelle (Buchstabenhöhe ca. 4 mm) 	

B1.2.4 Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung

Das Abzeichen dient als Kennzeichen für Rotkreuz-Angehörige, die Einsätze in Zivilkleidung durchführen.

B1.3 Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen

Orden und Ehrenzeichen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, Ehrenzeichen anderer Rotkreuzgesellschaften werden nach den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Stiftungsurkunden an der Jacke des Dienstanzugs / -kostüms getragen.

Sie sind im Original an der Dienstbekleidung in der Regel nur am Tag der Verleihung und bei besonderen dienstlichen Anlässen - ggf. auf der Ordensschnalle-, ansonsten an der Bandschnalle zu tragen. Beim Tragen an der Bandschnalle werden bis zu 4 Auszeichnungen in einer Reihe getragen, bei Beginn der zweiten Reihe steht die fünfte Auszeichnung unter der ersten. Die Bandschnalle wird 1 cm oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

Auszeichnungen des DRK der DDR

Gemäß Einigungsvertrag der beiden deutschen Rotkreuzgesellschaften von 1990 bleiben die an einzelne Mitglieder des DRK der DDR verliehenen bzw. von diesen erworbenen Auszeichnungen (Ehrenzeichen des DRK der DDR, Treueabzeichen, Ehrennadeln des Wasserrettungs- und des Bergrettungsdienstes, Blutspendeauszeichnungen und weitere verbandsinterne Rotkreuzauszeichnungen) weiterhin anerkannt und können im Rahmen der folgenden Bestimmungen an der Dienstkleidung getragen werden.

Ehrenzeichen des DRK

Das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes wird

- von Männern im Original am Bande
- von Frauen wahlweise im Original am Bande oder auf der Damenschleife auf der linken Brustseite
- an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen des DRK (DRSA) wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Stufen Silber und Gold sind staatlich anerkannte Ehrenzeichen. Für jede fünfte Wiederholung wird die verkleinerte Form des Ehrenzeichens an der Bandschnalle mit der entsprechenden Zahl verliehen.

Die Stufen Silber und Gold können

- im Original als Steckabzeichen auf der linken Brustseite des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs
- in verkleinelter Form an der Bandschnalle
- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht

getragen werden.

Die Stufe Bronze kann

- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht
- in verkleinelter Form an der Auszeichnungsschnalle

getragen werden.

Es wird nur die jeweils höchste Stufe getragen.

Sofern die Stufe Gold vor 1977 als "Lehrscheinabzeichen" letztmals erworben wurde, kann das Ehrenzeichen gleichzeitig mit einem Ehrenzeichen der Stufe Silber getragen werden.

Leistungsspange des DRK

Die Leistungsspange des DRK wird auf der Naht der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs 1 cm unterhalb der Bandschnalle nur in der jeweils höchsten verliehenen Stufe getragen.

Blutspender-Ehrennadel

Die Blutspender-Ehrennadel wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug

- im Original unterhalb der Brusttasche
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle

jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Auszeichnung für langjährige Mitarbeit

Die Ehrennadel für langjährige Mitarbeit wird

- im Original oder als Miniatur am Revers
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs

jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Die Auszeichnungsspange für ununterbrochene aktive Mitwirkung in einer Rotkreuz-Gemeinschaft wird im Original, ggf. auf der Auszeichnungsschnalle, oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Dienstaltersabzeichen (Saarland)

Das Dienstaltersabzeichen des Landesverbandes Saarland wird nach den jeweiligen Bestimmungen dieser Auszeichnungen verliehen und jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe mittig der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

Solferino-Abzeichen

Das Solferino - Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.

Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände

Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände werden nach den jeweiligen Bestimmungen dieser Auszeichnungen verliehen und in der Regel unterhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

Andere Abzeichen

Tagungsplaketten, Sammelabzeichen o. ä. dürfen nur für die Dauer der Veranstaltung bzw. Aktion an der Dienstbekleidung, in der Regel am linken Revers (Rockaufschlag) getragen werden.

Andere Abzeichen sind an der Dienstkleidung nicht zu tragen.

Tragen an der Bandschnalle

An der Bandschnalle können alle am Bande tragbaren Orden und Ehrenzeichen dargestellt werden. Es werden bis zu vier Auszeichnungen nebeneinander angebracht. Die Bandschnalle wird auf der linken Brustseite über der Brusttasche getragen.

Das Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen legt in § 12 (1) folgende Reihenfolge zur Trageweise an der Bandschnalle fest:

1. Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland,
2. Rettungsmedaille am Bande,
- (3. - 8. betreffen Auszeichnungen von vor 1945)
9. weitere deutsche Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
10. staatlich genehmigte Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
11. ausländische Auszeichnungen in der Reihenfolge ihres Klassenverhältnisses

Tragen an der Auszeichnungsschnalle

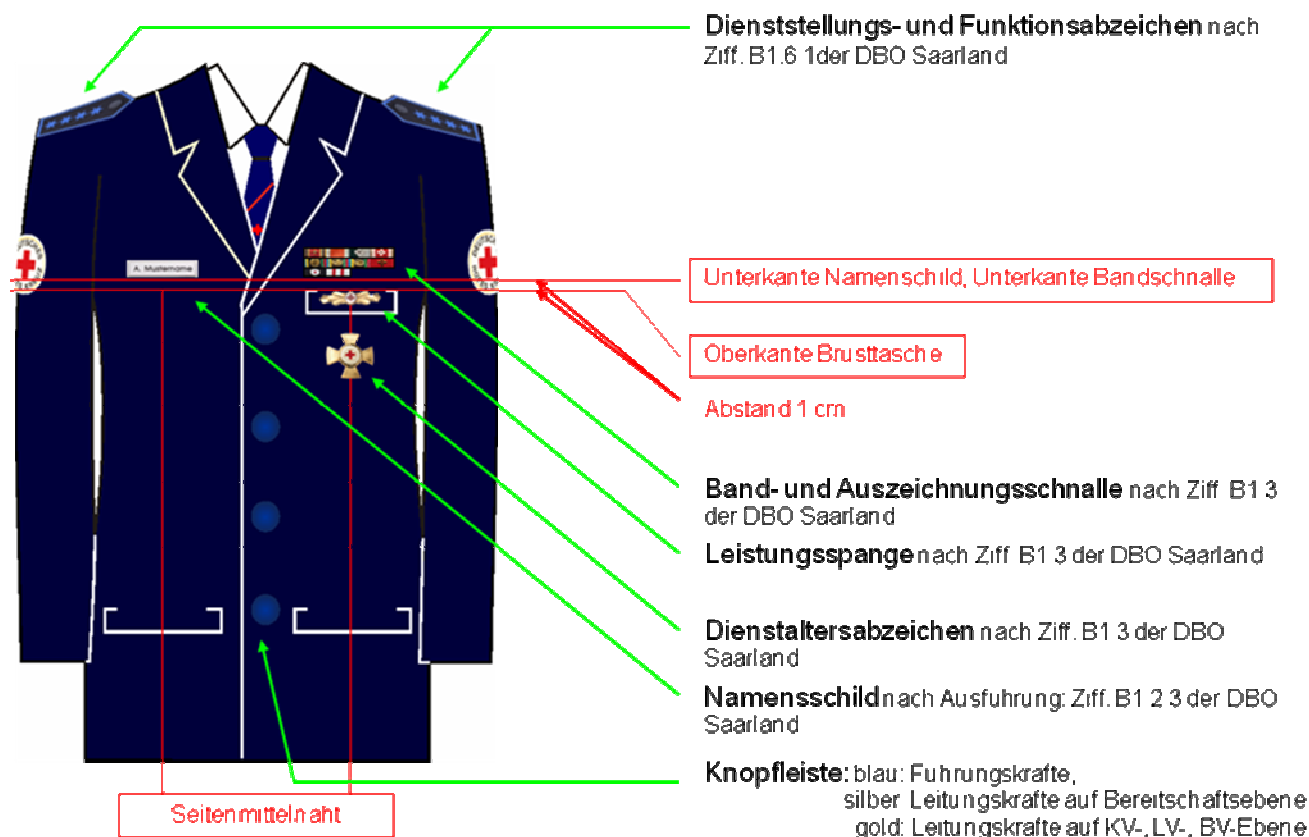
An der Auszeichnungsschnalle können verbandseigene Abzeichen in der Reihenfolge der Verleihung getragen werden. Die Auszeichnungsschnalle wird unterhalb der Bandschnalle getragen.

Sofern aufgrund der Zahl der verliehenen Auszeichnungen (weniger als insgesamt 4) die anerkannten und verbandseigenen Auszeichnungen und Abzeichen auf einer Schnalle befestigt werden sollen, sind zunächst die auf der Bandschnalle, danach die an der Auszeichnungsschnalle zu tragenden Auszeichnungen und Abzeichen anzuordnen.

Beispiel:



Vorgaben für das Tragen von Namensschildern, Orden und Ehrenzeichen, Rotkreuzlogo und Dienststellungsabzeichen an der Dienstkleidung des DRK LV Saarland e.V.



B1.4 Einsatzbekleidung

Grundlage für die Auswahl und Festlegung der Einsatzbekleidung der Bereitschaften war die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in den Bereitschaften gemäß Vorgaben der Unfallversicherer.

Einsatzschutzbekleidung ist die persönliche Schutzausstattung der Einsatzkräfte der Bereitschaften.

Sie besteht aus


- Einsatzanzug
- Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- ggf. Warnweste
- ggf. Gehörschutz
- ggf. Augen-/Gesichtsschutz
- ggf. Sonderbekleidung

Zur **Einsatzbekleidung** der Bereitschaften gehören weiterhin:

- Kopfbedeckung (Basecap, ggf. Wintermütze, ggf. Dienstmütze)
- Windbreaker
- T-Shirt oder Polohemd
- Sweatshirt oder Pullover
- Koppel/Gürtel
- Hemd / Bluse
- Überwurf
- Sonderbekleidung

Für Einsätze kann die zu tragende bzw. mitzuführende Bekleidung und Ausstattung je nach Art und voraussichtlicher Dauer des Einsatzes angeordnet werden. Bei entsprechender Anordnung ist das Tragen der persönlichen Schutzausstattung für die Einsatzkräfte verpflichtend.

B1.4.1 Einsatzanzug

B1.4.1 Einsatzanzug	<ul style="list-style-type: none"> gemäß DIN EN 471 Klasse 3 Einsatzanzug besteht zweiteilig aus Jacke und Hose, Material und Ausführung: gemäß Beschaffungsrichtlinie in der jeweils aktuellen Fassung 	
<ul style="list-style-type: none"> Jacke 	<ul style="list-style-type: none"> ggf. mit Reißverschluss abtrennbare Ärmel Reflexstreifen <u>Farbe:</u> <ul style="list-style-type: none"> Obermaterial: fluoreszierendes leuchtrot RAL 3024 Schulterbereich, Kapuze: schiefergrau RAL 7015 Reflexstreifen: weiß 	
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> <u>Rundlogo, 8 cm Ø</u> <i>Platzierung:</i> auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.2.1 a <u>Rundlogo, 20 cm Ø</u> <i>Platzierung:</i> Rücken <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.2.1 b 	
Qualifikationsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> <u>Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen</u> <i>Platzierung:</i> auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte mit Klettunterteil <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.6.2 ggf. mit <u>Rückenschild</u>, <i>Platzierung:</i> Rücken, unterhalb Rundlogo <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.6.2.3 	
Namensschild	<ul style="list-style-type: none"> <i>Platzierung:</i> rechte Brustseite <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.7.1 	
Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> <i>Platzierung:</i> auf rechter Vorderseite unterhalb der Brusttasche, mit Klettunterteil <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.6.1 	
<ul style="list-style-type: none"> Hose 	<ul style="list-style-type: none"> Bundhose je Hosenbein 2 umlaufende Reflexstreifen optional mit Knieschutz nach EN 14404 <u>Farbe:</u> <ul style="list-style-type: none"> Obermaterial: schiefergrau RAL 7015 Reflexstreifen: weiß 	
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> optional <i>Platzierung:</i> auf linker Taschenpatte Langlogo <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.2.1 e 	
Koppel / Gürtel	<ul style="list-style-type: none"> <u>Farbe:</u> schwarz 	
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Entscheidung über die Ausführung des Einsatzanzugs (Material) trifft der jeweilige Verband vor Ort auf Grundlage einer örtlich durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung. Eine volle Schutzwirkung ist nur gegeben, wenn die Einsatzjacke mit Ärmeln und geschlossen getragen wird 	

Gemäß Beschluss der Landesausschusssitzung der Bereitschaften vom 25.11.2000 in Altleiningen gilt folgende Spezifikation der Ziffer B1.4.2.

B1.4.2 Shirt, Hemd etc.

B1.4.2 Shirt, Hemd etc.	
T-Shirt Polo-Shirt Sweat-Shirt	<ul style="list-style-type: none"> • handelsübliche Artikel • ausschließliche <u>Farben</u>: weiß oder dunkelblau
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Rundlogo, Langlogo oder Kompaktlogo • <i>Platzierung</i>: linke Brustseite und ggf. Rücken mittig • jeweils einheitliches Logo auf Vorder- und Rückseite • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1
Namensschild	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Platzierung</i>: linke Brustseite, unterhalb des Logos • <i>Ausführung</i>: gestickt oder Namensstreifen gem. Ziffer B1.7.2
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Ergänzende Drucke (zum Beispiel Name, Ortsverein, Kreisverband) sind möglich. Die Aufdrucke müssen dem einheitlichen Erscheinungsbild entsprechen und sollten unter Sicherheitsaspekten vorzugsweise retroreflektierend ausgeführt sein. • Werbung ist nicht zulässig!
Folgende Rückenaufdrucke mit Kreisverbands- oder Ortsvereinsbezeichnung sind zulässig	<p>➤ DRK</p> <p>z.B. DRK Saarlouis mit oder ohne Rotes Kreuz (Langlogo oder Kompaktlogo)</p>
Bluse / Hemd	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: weiß • <u>Schnitt</u>: 1/1 oder 1/2 Arm • Tunnel für Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen • Klett-Flaschvorbereitung für Namensschild gem. Ziff. B1.7.2
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Rundlogo, 8 cm Ø • <i>Platzierung</i>: auf beiden Ärmeln, in Höhe des oberen Drittels des Arms • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1 a
Namensschild	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Platzierung</i>: rechte Brustseite • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.7.2
Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Platzierung</i>: Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.6.1
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Unter Sicherheitsaspekten muss bei der Verwendung des Hemdes bzw. der Bluse als Einsatzkleidung beim Namensschild die Flaschform gem. Ziffer B1.7.2 verwendet werden. • Die Verwendung der Namensschildes gem. Ziff. B1.2.3 ist nicht zulässig.

B1.4.3 Windbreaker, Pullover

B1.4.3 Windbreaker, Pullover	
Windbreaker	<ul style="list-style-type: none"> • optional als Innenfutter zum Einziehen in die Einsatzjacke oder separat zu tragen; • langer Arm, ggf. heraustrennbare Ärmel; • hoch schließender Reißverschluss-Frontverschluss mit Schutzlippe, Stehkragen, • Klett-Flaschvorbereitung für Rotkreuz-Abzeichen und Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen; • Tunnel für Schulterklappen / Aufschiebeschlaufen; • <u>Farbe</u>: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundfarbe: Rot, ○ umlaufender grauer Farbstreifen
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Rundlogo, 8 cm Ø • <i>Platzierung</i>: linke Brustseite • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1 a
Namensschild:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Platzierung</i>: rechte Vorderseite auf Farbstreifen • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.7.1
Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Platzierung</i>: rechte Vorderseite auf Farbstreifen mit Klettunterteil oder beidseits auf Schulterklappen/Aufschiebeschlaufen • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.6.1
Pullover	<ul style="list-style-type: none"> • langer Arm, Ellenbogenverstärkung, runder Halsausschnitt, Schulterklappen • <u>Farbe</u> : weiß, grau oder dunkelblau
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Rundlogo, 8 cm Ø • <i>Platzierung</i>: auf beiden Oberarmen • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1 a
Namensschild:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Platzierung</i>: linke Brustseite, oberhalb der Brusttasche • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.7.2 • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.7.1 wenn Pullover grau
Dienststellungs- oder Funktionsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • beidseits auf Aufschiebeschlaufen

B1.4.4 Kopfbedeckungen

B1.4.4 Kopfbedeckungen	<ul style="list-style-type: none"> • Als Kopfbedeckung zum Einsatzanzug können wahlweise <ul style="list-style-type: none"> ○ Baseballkappe oder ○ Wintermütze getragen werden. • Kopfbedeckungen können, müssen aber nicht getragen werden.
Baseballkappe	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: grau (passend zum Einsatzanzug) • <u>Material</u>: Jeansstoff • <u>Ausführung</u>: Baseballkappe, Größe verstellbar
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Kompaktlogo • <i>Platzierung</i>: vorne mittig • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1 f
Wintermütze	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: schiefergrau RAL 7015
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Metall-Abzeichen 35 mm Ø • <i>Platzierung</i>: mittig auf der vorderen Naht • <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1 d
Wintermütze (Strickmütze)	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: dunkelblau oder schiefergrau RAL 7015
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Langlogo <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Platzierung</i>: mittig ○ <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1 e oder • Kompaktlogo <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Platzierung</i>: mittig ○ <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1 f
Barett	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Farbe</u>: dunkelblau
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Rotes Kreuz mit silberner Umrandung <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Platzierung</i>: seitlich, an dafür vorgesehener Befestigungsmöglichkeit ○ <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1 d



B1.4.5 Weitere persönliche Schutzausstattung

B1.4.5 Weitere persönliche Schutzausstattung	
B1.4.5.1 Schutzhelm	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Mindeststandard</u>: Industrieschutzhelm nach DIN EN 397 mit Grundanforderungen nach GUV-R 193 • <u>Farbe</u>: beige oder weiß nachleuchtend • Kennzeichnung der Führungskräfte und Anbringen des Rotkreuz-Abzeichens gem. Anlage B3 „Helmkennzeichnung“
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausführung: s. Ziffer B1.2.1 c
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die Entscheidung über eine gegenüber dem Mindeststandard höherwertigere Ausführung des Schutzhelms trifft der jeweilige Verband vor Ort auf Grundlage einer örtlich durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung. • Aufkleber können ggf. zu einer Materialschädigung mit Verlust der Warnwirkung führen und sind daher durch die Hersteller anzubringen.
B1.4.5.2 Schutzhandschuhe	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhe sind je nach Einsatzlage zu tragen. • Die Ausführung richtet sich nach dem Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung.
Ausführung und Hinweise	<p>Schutzhandschuhe müssen der EN 420 "Allgemeine Anforderungen an Schutzhandschuhe" und je nach Verwendungszweck weiteren jeweils aufgeführten Normen entsprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken: <ul style="list-style-type: none"> ○ 5-Finger-Handschuhe gemäß EN 388 Kat. II, ○ Lederhandschuhe, mindestens Handinnenfläche aus Leder, mit Stulpen ○ <u>Farbe</u>: grau eingefärbt, Farbton entsprechend Farbe schiefergrau RAL 7015 mit rotem Kreuz • Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen gemäß EN 374 • Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (z.B. Benzin, Diesel) gemäß EN 374 • Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken gemäß EN 407 • Schutzhandschuhe gegen Kälte gemäß EN 511 • Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern gemäß EN 1082 • Schutzhandschuhe für die Benutzer handgeführter Kettensägen gemäß EN 381-4 • Schutzhandschuhe gegen Vibration gemäß VDI-Bericht 1345 • Isolierende Schutzhandschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung gemäß EN 60903 • Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen – Infektionsschutzhandschuhe gemäß EN 455 Teil 3. <p>Bei vorhandener Allergie auf Latex oder Hilfsstoffe muss auf latexfreie Alternativprodukte mit ausreichender mechanischer Belastbarkeit ausgewichen werden.</p>
B1.4.5.3 Sicherheitsschuh	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Norm</u>: DIN EN ISO 20345, Schutzklasse S3/Kategorie S3 • wahlweise knöchelhoch Form B oder halbhoch Form C • Obermaterial Leder • <u>Farbe</u>: schwarz, Nähte schwarz oder rot
B1.4.5.4 Gehörschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gehörschutzstöpsel (Einweg oder Mehrweg) oder Kapselgehörschutz gemäß EN 352
Sicherheitshinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Schallpegeln über 80 dB(A) muss Gehörschutz nach DIN EN

	352 getragen werden (z.B. Einsatz Rockkonzert, Industrieanlagen, technische Rettung, auch präventiv bei Gefahr von Knalltraumen, z.B. potentielle Airbag-Auslösung bei der Rettung).
B1.4.5 Augen-/ Gesichtsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Augen- oder Gesichtsschutz gemäß EN 166 • Auswahl und Bereitstellung entsprechend der örtlichen Gefährdungsbeurteilung • Einweg oder Mehrweg
Sicherheitshinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Augen- oder Gesichtsschutz (Schutzbrillen mit seitlichem Spritzschutz, z.B. nach DIN EN 166) ist zu verwenden, wenn mit Verspritzen oder Versprühen infektiöser oder potenziell infektiöser Materialien oder Flüssigkeiten zu rechnen ist und technische Maßnahmen keinen ausreichenden Schutz darstellen.

B1.4.6 Warnweste	<ul style="list-style-type: none"> • orange gemäß DIN EN 471 Klasse 2
Rotkreuz-Abzeichen (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> • Rundlogo 20 cm Ø, retroreflektierend • <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.2.1 b
Sicherheitshinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Bei erhöhter Gefährdung, z. B. im Straßenverkehr, ist die Warnweste zu tragen, wenn der Einsatzanzug nicht der Warnkleidung DIN EN 471 Klasse 3 entspricht.

B1.4.7 Überwurf	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf bzw. eine farbige Überwurfweste getragen werden.
----------------------------	---

Funktion	Westenfarbe	Westenaufschrift
Mimtruppleiter / Sicherungsposten Notfalldarstellung	 schwarz (RAL 9005)	Notfalldarstellung (Rücken) + linke Brustseite (optional) <u>Farbe:</u> silber reflektierend <u>Ausführung:</u> analog Anlage B2
Übungsbeobachter	 grau (RAL 7005)	Übungsbeobachter (Rücken) + linke Brustseite (optional) <u>Farbe:</u> silber reflektierend <u>Ausführung:</u> analog Anlage B2

Zu B1.4.7

Gemäß Beschluss der Landesausschusssitzung der Bereitschaften vom 10.03.2007 in St. Ingbert erfolgt die Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen nach Ziffer B1.4.7 gemäß Anlage B2 der DBO des Deutschen Roten Kreuzes Landesverband Saarland e.V. in ihrer aktuellen Fassung.

B1.5 Sonderbekleidung

Sonderbekleidung ist für einzelne Fachdienste oder Tätigkeiten vorgesehen.

Sonderbekleidung ist über die Einsatzschutzkleidung hinaus bzw. an deren Stelle zu tragen. Die Einheitlichkeit der Sonderbekleidung innerhalb der Gruppe ist sicherzustellen.

B1.5.1 Verpflegungsdienst

Arbeitskleidung sollte mindestens bei + 60 ° waschbar sein.

Artikel	Beschreibung
Schutzkittel (für Verpflegungshelfer)	<ul style="list-style-type: none"> handelsübliche Artikel
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> Rundlogo, 8 cm Ø, <i>Platzierung:</i> auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.2.1 a
Namensschild	<ul style="list-style-type: none"> <i>Platzierung:</i> rechte Brustseite <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.7
Jacke-Feldkoch	<ul style="list-style-type: none"> handelsübliche Artikel
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> Rundlogo, 8 cm Ø, <i>Platzierung:</i> auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.2.1 a
Namensschild	<ul style="list-style-type: none"> <i>Platzierung:</i> rechte Brustseite <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.7
Hose-Feldkoch	<ul style="list-style-type: none"> handelsübliche Artikel
Kopfbedeckung	<ul style="list-style-type: none"> handelsübliche Artikel (Ein- oder Mehrweg), Haare müssen vollständig bedeckt sein
Arbeitsschürze	<ul style="list-style-type: none"> Latzschürze, Baumwollkörper Latzschürze, einseitig beschichtet handelsübliche Artikel
Vorbinder	<ul style="list-style-type: none"> handelsübliche Artikel
Halstuch	<ul style="list-style-type: none"> handelsübliche Artikel
Schutzhandschuhe	<p>Je nach Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EN 407 "Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken" - EN 511 "Schutzhandschuhe gegen Kälte" - EN 1082: „Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern“ - EN 374: „Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen“
Sicherheitsschuhe	<ul style="list-style-type: none"> s. Ziffer B1.4.5.3 Schutzklasse S3, rutschhemmende Sohle <u>Farbe:</u> schwarz oder weiß

B1.5.2 Technik und Sicherheit

Artikel	Beschreibung
Overall	<ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf für Schmutzarbeiten • Ein- oder Mehrweg • handelsübliche Artikel
Schutzhandschuhe	<p>Je nach Ergebnis der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EN 374: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen • EN 381-4: Schutzhandschuhe für Benutzer handgeführter Kettensägen • EN 388: Schutzhandschuhe zum Schutz vor mechanischen Risiken • EN 407: Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken • EN 511: Schutzhandschuhe gegen Kälte • EN 1082: Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern • EN 30819: Schutzhandschuhe gegen Vibration • EN 60903: Isolierende Schutzhandschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung

B1.5.3 Kradfahrer

Artikel	Beschreibung
Einsatzanzug Kradfahrer (Optional aus Privatbestand)	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzanzug (Leder), ein- oder zweiteilig, mit Protektoren ggf. zusätzlicher Witterungsschutz
Überziehweste	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionelle Beschaffenheit • Ersetzt nicht das Tragen der Warnweste gemäß DIN EN 471 Klasse 2 im öffentlichen Verkehrsraum • Überziehweste mit Langlogo DRK
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Tragen der Warnweste gem. Ziffer B1.4.6
Qualifikations- Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen • <i>Platzierung:</i> auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs • <i>Ausführung:</i> s. Ziffer B1.6.2 • auf dem Überwurfkoller
Schutzhelm	<ul style="list-style-type: none"> • Integralhelm mit Sonnenblende, • integrierte Funkausstattung mit Hör-/Sprechgarnitur
Sturmhaube	<ul style="list-style-type: none"> • Baumwolle oder Seide
Motorradstiefel (Optional aus Privatbestand)	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Material:</u> (Leder), ggf. mit Membrane • Sicherheitsstiefel S 3
Motorradhandschuhe (Optional aus Privatbestand)	<ul style="list-style-type: none"> • geeigneter Motorradhandschuh mit Protektoren



B1.5.4 Rettungsdienst

(wird in Zusammenarbeit mit dem Referat Rettungsdienst erarbeitet)

B1.5.5 Pflegerische und ähnliche Tätigkeiten

Kittel oder Kasack und Hose	<ul style="list-style-type: none"> entsprechend handelsüblichen Artikeln, 1/1 oder 1/2 Arm <u>Farbe</u>: weiß
Rotkreuz-Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> Rundlogo, 8 cm Ø, <i>Platzierung</i>: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.2.1 a
Qualifikationsabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.6.2.1 oder 2.2 ggf. Dienstbrosche
Namensschild	<ul style="list-style-type: none"> <i>Platzierung</i>: rechte Brustseite <i>Ausführung</i>: s. Ziffer B1.7
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> sofern nicht durch Einsatzstelle Bekleidung zwingend vorgegeben bzw. gestellt wird

B1.5.6 CBRN (E) / ABC-Dienst

Bekleidung und Ausstattung gemäß amtlichen / öffentlichen Vorgaben.

B1.5.7 Sonstige Sonderbekleidung

Artikel	Beschreibung
Infektionsschutzkleidung	<ul style="list-style-type: none"> handelsübliche Artikel, Infektionsschutzset, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> Schutzanzug (Einweg), Overall, CE Kategorie III, Typ 3B, 4, 5, 6 mit Haube, mit integrierten Füßlingen Atemschutzmaske FFP3, mit Ausatemventil oder abgedecktem Ausatemventil Einmal-Schutzbrille in Kastenform ohne Belüftung (auch über Brillen tragbar) Schutzhandschuhe, Einweg, Nitril, mit langen Stulpen Entsorgungsbeutel mit Kennzeichnung, Zeichen W16 „Biogefährdung“ nach GUV-V A8 / ASR A1.3 Verpackung: Schutzbeutel aus Folie
Gummistiefel	<ul style="list-style-type: none"> Zu besonderen Anlässen bzw. in bestimmten Bereichen können unter Beachtung der für den jeweiligen Bereich geltenden Sicherheitsvorschriften Gummistiefel getragen werden.
Zusätzliche Sonderbekleidung im Sanitätsdienst (Reiterstaffel, Radstaffel, Skater etc.)	<ul style="list-style-type: none"> handelsübliche Artikel Berücksichtigung des Ergebnisses der örtlichen Gefährdungsbeurteilung und der zu erwartenden Gefährdung, Orientierung an Vorgaben der GUV farblichen Festlegungen zur Einsatzbekleidung sind zu beachten (Jacke/Oberteil rot/grau, Hose grau).

B1.6 Kennzeichnungsabzeichen

B1.6.1 Dienststellungs- und Funktionsabzeichen

Dienststellungsabzeichen der Leitungskräfte und Führungskräfte der Bereitschaften dürfen erst ausgegeben werden, wenn diese die für die Dienststellung vorgeschriebene Aus- und Fortbildung nachweisen und die für die jeweiligen Dienststellungen nötigen sonstigen Voraussetzungen erfüllen. Leitungskräfte können nach Aufgabe des Amtes das „Dienststellungsabzeichen ehrenhalber“ tragen.
















Funktionskennzeichen und Dienststellungsabzeichen können auch auf dem Einsatzanzug getragen werden. Funktionskennzeichen im Sinne dieser Ordnung sind Kennzeichnungen von:

- Helfer mit Grundausbildung in Einsatzformationen
- Helfer mit Fachdienstausbildung in Einsatzformationen
- Trupp-, Gruppen-, Zugtrupp- und Zugführer in Einsatzformationen
- Verbandsführer von MTF













Dienststellungs- und Funktionsabzeichen werden an der Dienstkleidung auf Schulterklappen/ Aufschiebeschlaufen bzw. auf der Einsatzbekleidung auf einem Klettunterteil auf der rechten Vorderseite getragen.

Für eine Übergangsfrist können wahlweise die alten oder neuen Dienststellungsabzeichen getragen werden.









B1.6.1.1 Leitungskräfte

Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Stv. Gruppenleiter		Gruppenleiter		Stellv. Bereitschaftsleiter		Bereitschaftsleiter	
Fachdienstführer/ Fachberater Bereitschafts-Ebene		Stellv. Kreisbereitschaftsleiter		Kreisbereitschaftsleiter		Fachdienstführer/ Fachberater KV-Ebene	
Stellv. Bezirksbereitschaftsleiter		Bezirksbereitschaftsleiter		Stellv. Landesbereitschaftsleiter		Landesbereitschaftsleiter	
Fachdienstführer/ Fachberater LV-Ebene		Stellv. Bundesbereitschaftsleiter		Bundesbereitschaftsleiter		Fachdienstführer/ Fachberater BV-Ebene	folgt

B1.6.1.2 Leitungskräfte ehrenhalber

Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Stv. Gruppenleiter ehrenhalber		Gruppenleiter ehrenhalber		Stell. Bereitschaftsleiter ehrenhalber		Bereitschaftsleiter ehrenhalber	
Stell. Kreisbereitschaftsleiter ehrenhalber		Kreisbereitschaftsleiter ehrenhalber		Stell. Bezirksbereitschaftsleiter ehrenhalber		Bezirksbereitschaftsleiter ehrenhalber	
Stell. Landesbereitschaftsleiter ehrenhalber		Landesbereitschaftsleiter ehrenhalber		Stell. Bundesbereitschaftsleiter ehrenhalber		Bundesbereitschaftsleiter ehrenhalber	

B1.6.1.3 Ärzte




Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Arzt in Einsatzformationen (ernannt)		Arzt in Einsatzformationen (ohne Amt)		Arzt auf Bereitschafts-Ebene (gewählt)		Arzt auf Bereitschafts-Ebene (ohne Amt)	
Arzt auf KV-Ebene (gewählt)		Arzt auf KV-Ebene (ohne Amt)		Arzt auf LV-Ebene (gewählt)		Arzt auf LV-Ebene (ohne Amt)	

B1.6.1.4 Führungskräfte von Einsatzformationen



Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Truppführer		Gruppenführer		Zugtruppführer		Zugführer		Verbandsführer	

B1.6.1.5 Qualifikation als Führungskraft von Einsatzformationen

Führungskräfte, die die entsprechende Qualifikation für eine Führungsposition abgeschlossen haben, können nachfolgende Abzeichen tragen, sofern keine Ernennung in das Amt erfolgt:

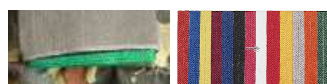
Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung	Dienststellung	Abbildung
Truppführer		Gruppenführer		Zugtruppführer		Zugführer		Verbandsführer	

B1.6.1.6 Helfer in Einsatzformationen




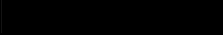



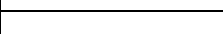
Dienststellung	Abbildung			Dienststellung	Abbildung		
Abgeschlossene Helfergrundausbildung				Abgeschlossene Fachdienstausbildung			

B1.6.1.7 Kennzeichnung Fachdienste/Fachberater

Die Fachdienste und bestimmte Ressorts der Fachberater sind ergänzend zu den Fachdienstabzeichen im Bereich Dienstkleidung gesondert zu kennzeichnen. Dies erfolgt sowohl bei Helfern und Führungskräften der Einsatzformationen, als auch bei Fachberatern, durch gesonderte farbige Streifen, die als Überziehbändchen [„Litzen“] (rundumlaufend, 0,5cm Breite) auf dem Dienststellungsabzeichen anzubringen sind (vgl. Abb.B1.6.1.7a). Der Farbcode wird durch die folgende Tabelle näher kategorisiert.



B1.6.1.7a (Quelle: www.bundeswehr.de)






Fachdienst/Fachberatung	Farbe	Farberklärung
Führung		rot
Sanitätsdienst		dunkelblau
Betreuungsdienst		braun
Technik und Sicherheit		schwarz
Information und Kommunikation (IUK)		gelb
PSNV		violett
Presse und Öffentlichkeitsarbeit		grün
Musikdienst		weiß







B1.6.2 Qualifikationsabzeichen

Zur Kennzeichnung der Qualifikation werden in den Bereitschaften Fachdienstabzeichen oder Fachkraftabzeichen an der Einsatzbekleidung getragen.

B1.6.2.1 Fachdienstabzeichen der Bereitschaften







Fachdienstabzeichen können erst nach Abschluss der jeweiligen Fachdienstausbildung getragen werden. Es darf nur ein Abzeichen getragen werden, auch wenn mehrere fachliche Qualifikationen vorliegen.




Abzeichen	Ausführung	Abbildung
Sanitätsdienst	<ul style="list-style-type: none"> rund, 8 cm Ø, <u>Farbe:</u> Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß 	
Rettungshundearbeit	<ul style="list-style-type: none"> rund, 8 cm Ø, <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz und Beschriftung „suchen, retten, helfen“ rot (HKS 13), Beschriftung "Deutsches Rotes Kreuz, Rettungshundestaffel" und Abbildung schwarz 	
Soziale Betreuung / Unterkunft	<ul style="list-style-type: none"> rund, 8 cm Ø <u>Farbe:</u> Untergrund braun, Paspel und Abzeichen silberweiß 	
Verpflegungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> rund, 8 cm Ø <u>Farbe:</u> Untergrund braun, Paspel und Abzeichen silberweiß 	
Unterkunftsdienst	<ul style="list-style-type: none"> rund, 8 cm Ø <u>Farbe:</u> Untergrund braun, Paspel und Abzeichen silberweiß 	

Transport	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß 	
Technik und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß 	
Fernmeldedienst / Information und Kommunikation (luK)	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß 	
Medizinischpflegerischer Ergänzungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund blau, Paspel und Abzeichen silberweiß 	
Suchdienst (Auskunftswesen bei Konflikten und Katastrophen)	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund schwarz, seitliche Dreiecke, Beschriftung „Suchdienst“ und Abbildung weiß, Kreis rot (HKS 13) 	
Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø, • <u>Farbe:</u> Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß 	

B1.6.2.2 Fachkraftabzeichen Rettungsdienst

Fachkraftabzeichen im Rettungsdienst dürfen als Abzeichen der Fachqualifikation der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung getragen werden. Es wird nur das Abzeichen mit der höherwertigsten Qualifikation getragen.

Abzeichen	Ausführung	Abbildung
Sanitäter	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz 	
Rettungshelfer	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz 	
Rettungssanitäter	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz 	
Rettungsassistent	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz 	
Lehrrettungsassistent	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz 	
Notfallsanitäter	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz 	

Arzt	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz 	
Notarzt	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz 	
Leitender Notarzt	<ul style="list-style-type: none"> • rund, 8 cm Ø • <u>Farbe:</u> Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz 	


B1.6.2.3 Rückenschild Bereitschaften

Das Rückenschild wird auf dem Rücken der Einsatzjacke, unterhalb des Rundlogos getragen.

Abzeichen	Ausführung
Bezeichnung der <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzformation oder • Einsatzfunktion • Kreisverbands-bezeichnung oder • Ortsvereins-bezeichnung sind zulässig	<ul style="list-style-type: none"> • 300 x 50 mm, • retroreflektierende weiße Flächenfarbe, • glatte Oberfläche, • rückseitig mit Klettband • schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig

B1.6.2.4 Rückenschild Rettungsdienst

Das Rückenschild wird auf dem Rücken der persönlichen Schutzausrüstung getragen.



Abzeichen	Ausführung
<ul style="list-style-type: none"> • Rettungshelfer • Rettungssanitäter • Rettungsassistent • Notfallsanitäter • Arzt • Notarzt 	DRK-Langlogo <ul style="list-style-type: none"> • retroreflektierende weiße Flächenfarbe, • glatte Oberfläche • schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig 

B1.6.2.5 Dienstbroschen

Dienstbroschen können nach Abschluss der jeweiligen Ausbildung getragen werden.

B1.7 Namensstreifen Einsatzbekleidung

Der Namensstreifen wird auf der rechten Patte der Brusttasche der Einsatzbekleidung angebracht.

Ausführung	Beschriftung	Abbildung
<p>B1.7.1</p> <p>Namensstreifen, textiler Stoff, grauer Stickrand, 140 x 35 mm, mit Klettvorrichtung, <u>Grundfarbe:</u> farbnah zu RAL 7015 (Farbe Einsatzanzug), <u>Schriftfarbe:</u> silbergrau als Kontrast zur Grundfarbe</p>	<ul style="list-style-type: none"> Name in Großbuchstaben Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc. 	
<p>B1.7.2</p> <p>Namensstreifen, textiler Stoff mit Klettvorrichtung, <u>Grundfarbe:</u> weiß <u>Schriftfarbe:</u> schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> Name in Großbuchstaben ggf. Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc. 	

Anlage B2 „Überwurfweste/Weste“

Erlass über die Kennzeichnung von Führungskräften an Einsatzstellen

Vom 1. Juni 2009





Az.: E 4 - 4177 - 03






1. Kennzeichnung

Bei Einsätzen ist eine durchgängige und einheitliche Kennzeichnung der Führungsebenen und besonderen Funktionen ein wesentlicher Bestandteil der Führungsorganisation.

Die Führungskräfte an Einsatzstellen sind daher bei allen Einsätzen durch die Verwendung von Überziehwesten gemäß der nachfolgenden Tabelle zu kennzeichnen:

Tabelle 1:

Funktion	Westenfarbe	Westenaufschrift
Einsatzleiter/Einsatzleiterin	 gelb (RAL 1003)	Einsatzleiter
Einsatzabschnittsleiter/ Einsatzabschnittsleiterin	 weiß (RAL 9010)	Abschnittsleiter
Untereinsatzabschnittsleiter/ Unterabschnittsleiterin/ Zugführer/Zugführerin	 rot (RAL 3000)	Zugführer <i>Im RD Abschnittsleiter</i> - <i>Patientenablage</i> - <i>Behandlungsplatz</i> - <i>Kommunikation</i> - <i>Rettungsmittelhalteplatz</i>
Gruppenführer/Staffelführer	 blau (RAL 5005)	Gruppenführer [Fahrzeug] <i>Im RD Einheitsführer eRD</i> GW Rett Leiter Sichtung

<p>Leiter Atemschutzüberwachung</p>	 weiß-schwarz-kariert	<p>Atemschutzüberwachung</p>
<p>Öffentlichkeitsarbeit</p>	 grün (RAL 6018)	<p>Pressesprecher</p>
<p>Notfallseelsorge/Krisenintervention</p>	 violett (RAL 4008)	<p>---</p>
<p>Leitender Notarzt/Leitende Notärztin</p>	 weiß (RAL 9010)	<p>Leitender Notarzt</p>
<p>Organisatorischer Leiter Rettungsdienst/ Organisatorische Leiterin Rettungsdienst</p>	 weiß (RAL 9010)	<p>Organisatorischer Leiter</p>

2. Anforderungen

2.1 Ausführung

Die Überziehwesten sind als ärmellose Westen gemäß Tabelle 1 sowie den Punkten 2.2, 2.3 und 2.4 auszuführen. Hinsichtlich des zu verwendenden Westenmaterials sind keine besonderen Anforderungen zu erfüllen. Alternativ zu diesen Überziehwesten können auch Überwürfe eingesetzt werden, wobei die beschriebenen Anforderungen entsprechend gelten.

2.2 Warn- und Reflexausstattung

Die Überziehwesten sind, falls für eine ausreichende Warnwirkung in Verkehrsbereichen erforderlich, im Brust- und im Rückenbereich mit einem 15 cm breiten retroreflektierenden Streifen auszurüsten. Die Oberkante des Streifens liegt etwa 15 cm unterhalb der Kragennaht der Westen. Das retroreflektierende Material und die gesamte Warnwirkung müssen der DIN EN 471 (Stand August 1994), Abschnitte 6 und 7 genügen. Das Anbringen der vorgeschriebenen retroreflektierenden Streifen ist optional möglich, wenn die Weste allein bereits die Forderungen der DIN EN 471 erfüllt.

2.3 Beschriftung

Die Überziehwesten sind gemäß Tabelle 1 Spalte 3 (Westenaufschrift) zu beschriften. Der Aufdruck erfolgt jeweils auf Vorder- und Rückseite. Sind die Überziehwesten gemäß Punkt 2.2 mit einem retroreflektierenden Streifen ausgerüstet, erfolgt die Beschriftung auf dem Streifen jeweils auf Vorder- und Rückseite. Die Schriftgröße beträgt mindestens 5,5 cm. Die Schriftfarbe ist schwarz.

2.4 Größen

Die Größe der Überwesten ist so zu wählen, dass sie problemlos über die Feuerwehrüberjacke nach HuPF Teil 1 gezogen werden kann.

3. Verwendung

Die verschiedenen Überziehwesten sind in den Landkreisen und im Regionalverband Saarbrücken grundsätzlich in den Einsatzleitwagen mitzuführen. Ausgenommen hiervon sind die Kennzeichnungen der Einheitenführer oder Einheitenführerinnen (Gruppen- / Staffelführer und Zugführer). Diese Überziehwesten werden in den Löschbezirken in den jeweiligen Fahrzeugen mitgeführt. Die Überziehwesten dürfen an Einsatzstellen bei Großschadenslagen nur von den jeweiligen Funktionsträgern getragen werden. Bei Übernahme oder Übergabe der Funktion haben die bisherigen Funktionsträger die Überziehwesten abzulegen.

Im Besonderen ist die beschriebene Kennzeichnung auch bei ABC-Einsätzen nach dem saarländischen Hilfeleistungskonzept umzusetzen.

4. Hinweise

Die Helmkennzeichnung für Führungskräfte der Feuerwehr nach Nummer V der Verwaltungsvorschrift über die Dienstkleidung der Feuerwehr (VV Feuerwehr-Dienstkleidung) vom 2. April 1991 (Amtsbl. S. 450) ist unverändert anzuwenden.

Wird die Atemschutzüberwachung von einem Einheitenführer oder einer Einheitenführerin zusätzlich zu seinen oder ihren Führungsaufgaben durchgeführt, trägt er oder sie die Farbe seiner oder ihrer Führungsebene. Überträgt er oder sie diese Aufgabe an einen Feuerwehrangehörigen oder eine Feuerwehrangehörige, legt dieser oder diese die schwarz-weiß-karierte Weste an.

5. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Juni 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Erlass über die Kennzeichnung von Führungskräften an Einsatzstellen bei Großschadenslagen vom 10. April 2002 außer Kraft.

Saarbrücken, den 29. April 2009

In Vertretung



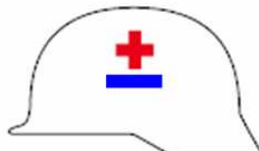
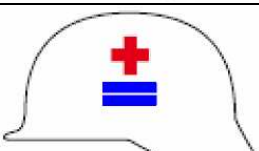
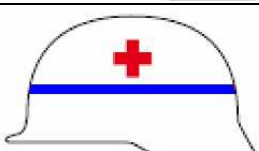



Müllenbach

Anlage B3 „Helmkennzeichnung“

Folgende Helmkennzeichnungen sind gem. Ordnung zulässig.

1. Art: Streifen/Balken und Ringe:
 2. Material: Helmkennzeichnungsband reflektierend
 3. Farbe: blau
- Schriftzug „Arzt“ auf weiß/reflektierender Grundfläche, Buchstaben sind schwarz.

Der Helmkörper ist nachleuchtend. Für die Streifen ist Helmkennzeichnungsband blau-reflektierend, Höhe 1 cm, zu verwenden. Der Schriftzug „Arzt“ wird auf der Grundfläche 7 x 3 cm in schwarzen Buchstaben in Arial fett oder Helvetica fett ausgeführt. Das Rotkreuzzeichen ist rotreflektierend 4 x 4 cm.

Kennzeichnung	Bedeutung	Ausführung
Keine	Helfer/in Truppführer/in	
Schriftzug „Arzt“, beidseitig, 7 x 3 cm	Ärztin/Arzt	
1 Balken 7 x 1 cm, beidseitig	Gruppenführer/in	
2 Balken 7 x 1 cm, beidseitig	Zugführer/in	
1 Ring umlaufend, 1 cm hoch	DRK-Einsatzleiter/in	
1 Ring umlaufend, 1 cm hoch Schriftzug „Arzt“, beidseitig, 7 x 3 cm	Bereitschaftsarzt/-ärztin	
2 Ringe umlaufend, 1 cm hoch	Verbandsführer Kreisbereitschaftsleiter/in	
2 Ringe umlaufend, 1 cm hoch Schriftzug „Arzt“, beidseitig, 7 x 3 cm	Kreisverbandsärztin/-arzt	

Anlage B4 „Bezugsquellen“

Aktueller Stand 18.02.2014

Dienststellungsabzeichen (Schulterstücke für Tunnel)

Fa. Graul, www.onlinehandel-graul.de

Nur Schulterstücke

Fa. Bender, www.a-bender.de

Schulterstücke und Aufschiebeschlaufen

Dienstanzug (blau)

Fa. H+DG, www.h-dg.de

Schirmmütze (blau)

Fa. Kempf, www.kempf-muetzen.de

DRK Mütze mit Mützenband gold Art.-Nr.: 7675-30

DRK Mütze mit Mützenband silber Art.-Nr.: 7675-20

DRK Mütze mit Mützenband blau Art.-Nr.: 7675-10

Einsatzjacke (orange)

Fa. H+DG, www.h-dg.de

Schutzjacke DRK 2000plus Artikel Nr. 5305381

Fa. Geilenkothen, www.geilenkothen.de

Schutzjacke BONN2020 Artikel Nr. 22452 (auch in anderer Qualität, andere Art.-Nr. erhältl.) Achtung Flausch für Rückenklett muss bei Bestellung angegeben werden!

Andere Reflexanordnung im Rückenbereich wie Mitanbieter

Fa Hortig Vertriebs GmbH, www.hortig-vertrieb.de

Einsatzjacke Artikel Nr. 2025

Einsatzhose (grau)

Fa. H+DG www.h-dg.de

Einsatzhose grau mit 2 Streifen Artikel Nr. 0220601

Fa. Geilenkothen, www.geilenkothen.de

Hose BONN2020 Artikel Nr.: 21117 (auch in anderer Qualität, andere Art.-Nr. erhältl.)

Fa Hortig Vertriebs GmbH, www.hortig-vertrieb.de

Einsatzhose grau Artikel Nr. 2012

Wetterschutzjacke (blau)

Die Wetterschutzjacke ist bisher schon im Programm von H+DG und wird mit Schultertunnel nachgerüstet.

Wetterschutzjacke Modell BW Artikel Nr. 5450011

Hemden (weiß)

Fa. H+DG, www.h-dg.de

Fa. Graul, www.onlinehandel-graul.de

Hemd mit eingestickten DRK Logos Arm li + re incl. Tunnel UND Schulterklappen
Mindestabnahmemenge 50 Stk

Außerdem erhalten sie weißen Hemden mit Schultertunnel bei allen einschlägigen
Lieferanten, jedoch ohne DRK Armscheiben, die aufgenäht werden müssen.

Alle genannten Artikel sind auf Konformität mit der neuen Dienstbekleidungsordnung
von uns geprüft und für den DRK Landesverband Saarland e.V., Gemeinschaft
Bereitschaften freigegeben.

Rückfragen richten Sie bitte an schmidtd@lv-saarland.drk.de